

Schneeschuhwanderung: Schneehöhle oder Iglu

Wir bauen am Freitag gemeinsam einen Iglu oder graben eine Schneehöhle und verbringen drei Nächte darin. Ein Iglu ist im Winter deutlich wärmer als ein Zelt.

Wir können bis zum Bauplatz fahren.

Sams- und Sonn- und Montag machen wir Wandertouren je nach Schnee- und Lawinverhältnissen. Es ist jedoch auch möglich, sich in die Sonne zu legen, oder die Tage auf den Schipissten oder Loipen zu verbringen.



St. Antönien (ca. 1500 m)

- Teilnahme am Wintertreffen der „Outdoorseiten“
- Übernachtung in einer selbst zu errichtenden Schneehöhle.
- Selbstversorgung ☺
- Bericht von 2017 (ähnliche Veranstaltung):
<https://www.outdoorseiten.net/forum/showthread.php/95199-Wintertreffen-2017/page18?highlight=wintertreffen+2017>

Ort / Region: Rätikon Südseite

Ausgangspunkt: Sankt Antönien

Anforderungen: Einfaches Winter- Bergwandern / 800 Hm / 8 km bis hin zum Eisklettern

Ausrüstung zusätzlich zu Schneeschuhen:

- LVS- Gerät / Schaufel / Sonde
- Schlafsack / Unterlage (Zelt nicht erforderlich ☺)

- Extra warme Kleidung für eine evtl. Nachtwanderung
- Verpflegung + Kocher
- Evtl. Grödel oder Leichtsteigeisen und Pickel.

Stützpunkt: wird selbst gebaut.

Bedingungen: Erfahrung

- im Umgang mit LVS- Ausrüstung
- mit Freiübernachtungen
- im Winterwandern

Treffpunkt: nach Absprache

Teilnahmegebühr: entfällt

Leitung: Rainer Lampatzer, 0171/8747271, rainer@lampatzer.de